

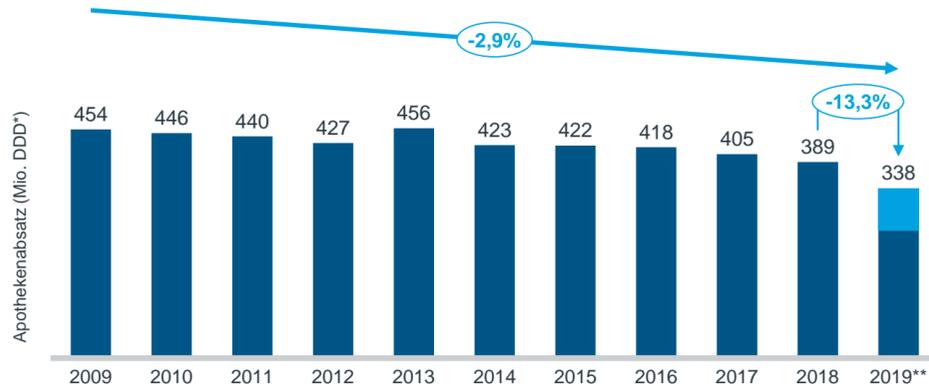
# ANTIBIOTIKA



[griech. αντί- anti- „gegen“ und βίος bios „Leben“]

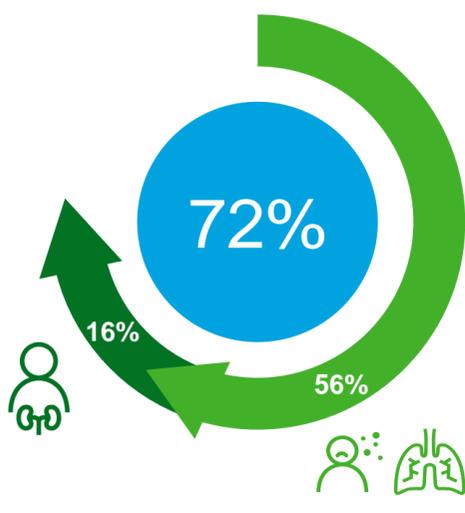
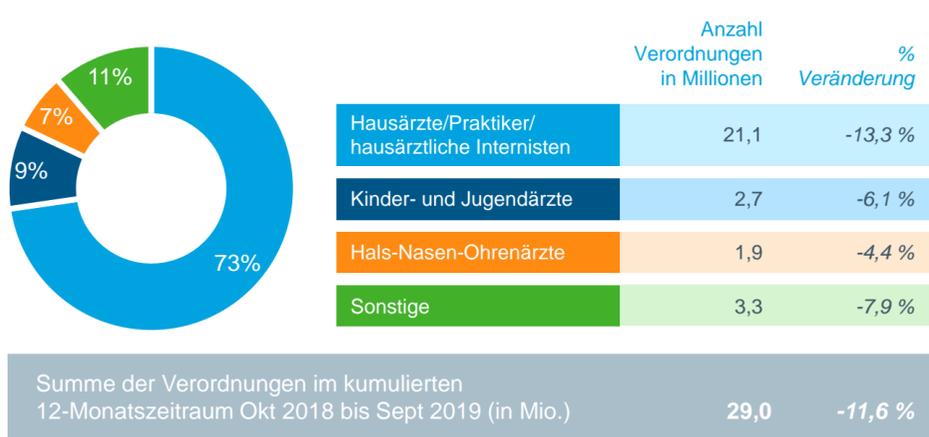
Ein Antibiotikum ist ein natürlich gebildetes niedermolekulares Stoffwechselprodukt von Pilzen oder Bakterien, das schon in geringer Konzentration das Wachstum anderer Mikroorganismen hemmt oder diese abtötet.

Seit zehn Jahren nimmt die Anzahl verordneter Antibiotika kontinuierlich ab (-3 %). Diese Entwicklung wurde im Jahr 2013 durch die außergewöhnlich starke Grippesaison unterbrochen. Bis Ende 2019 wird die Anzahl der an Patienten abgegebenen Antibiotika-DDD\* voraussichtlich um 13 % unter dem Vorjahreswert liegen.<sup>1</sup>



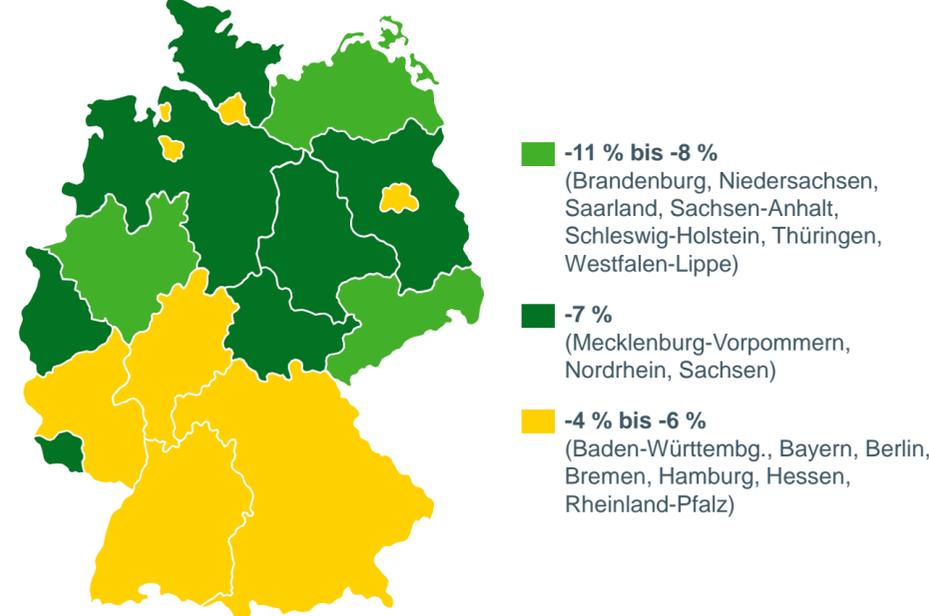
\* DDD = Defined Daily Dosage  
\*\* Hochgerechneter Wert auf Basis des kumulierten Zeitraums Januar bis September 2019

Niedergelassene Ärzte zeigen Zurückhaltung in der Verordnung von Antibiotika. Allgemeinmediziner, auf die knapp Dreiviertel der Verordnungen entfallen, verordneten zuletzt 13 % weniger als im Vorjahresvergleichszeitraum.<sup>2</sup>



Erkrankungen des Atmungssystems (obere & untere Atemwege) und des Urogenitalsystems sind die Indikationen, bei denen Ärzte am häufigsten Antibiotika verordnen. 72 % der Verordnungen entfallen auf Erkrankungen dieser Formenkreise.<sup>2</sup>

Im Zeitraum Oktober 2018 bis September 2019 wurden insgesamt 7 % weniger Antibiotika-DDD verordnet als im Zeitraum davor. Regional fallen die Rückgänge unterschiedlich stark aus:<sup>1</sup>



Die fünf am häufigsten abgegebenen Antibiotika-Wirkstoffe bzw. Wirkstoffkombinationen im Jahr 2018:<sup>1</sup>



1. Amoxicillin
2. Cefuroxime axetil
3. Doxycycline
4. Penicillin V
5. Amoxicillin + Clavulansäure

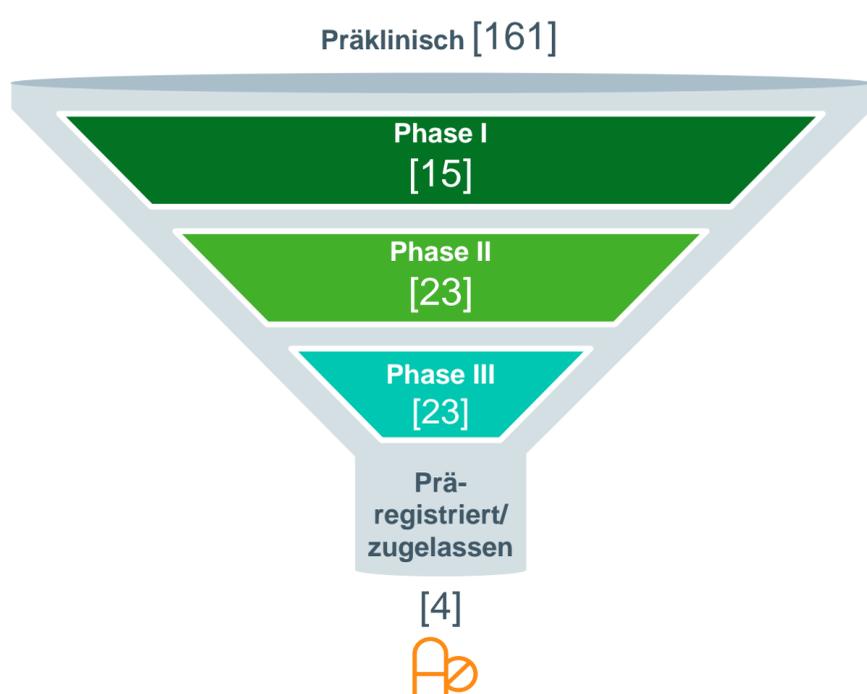
## Ausblick:

Die Resistenzbildung von Bakterien stellt eine ernstzunehmende Bedrohung der Weltgesundheit dar. Maßnahmen zur Vorbeugung von Erkrankungen wie Hygiene, Impfungen und der verantwortungsvolle Umgang mit Antibiotika haben eine große Bedeutung.



Ein weiteres Ziel ist die Erforschung und Entwicklung neuer Antibiotika gegen resistente Bakterien.

Aktuell befinden sich 226 Präparate in der globalen Pipeline. Vier stehen kurz vor der Zulassung bzw. wurden neu zugelassen:<sup>3</sup>



### Quellen:

- 1 IQVIA: IMS PharmaScope®
- 2 IQVIA: IMS® Diagnosis Monitor
- 3 IQVIA: Pipeline Intelligence